bba

bau | beratung | architektur

10 2017

Der Infoservice für Architekten, Planer und Bauingenieure

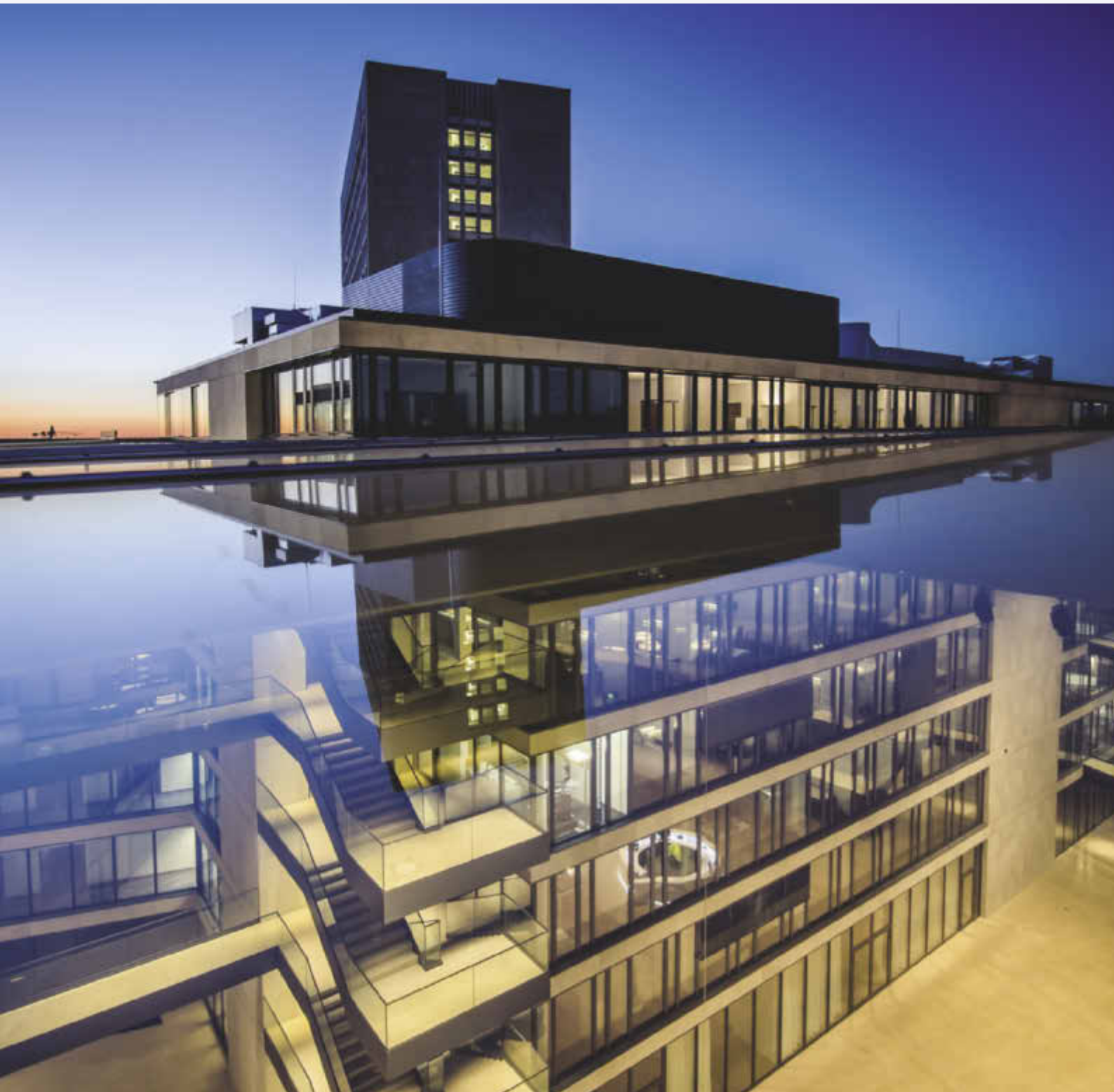
www.bba-online.de

Gebäudehülle Dach
Herz aus Glas

Bauelemente Glas
Luftig gestapelt

Innenausbau Sanitär
Jubelnde Wände

Brandschutz Türen
Ästhetik ohne Kompromisse



Umbau einer Kindertagesstätte in Berlin

Kindgerechte Farben zur Orientierung

Auf das Zusammenspiel von Farbe und Licht und auf das Ineinandergreifen dörflicher Strukturen setzt ein Berliner Kindergarten an der Stettiner Straße. Für eine großzügige Raumwirkung in den Sanitärräumen sorgt unter anderem die vertikale Verlegung der Wandfliesen aus glasiertem Steingut.

Das Gebäude von 1977 im Berliner Ortsteil Wedding-Gesundbrunnen war von Anfang an für Mischnutzung aus öffentlichen Einrichtungen in den unteren Etagen und Wohnen im 4. bis 6. Obergeschoss konzipiert. Im Zuge der notwendig gewordenen Baumaßnahmen wurden die Krippenräume der Kita aus dem 3. OG ins Erdgeschoss verlegt. Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen war im Juni 2017 die offizielle Einweihung der Räume im EG der Kindertagesstätte. Mit Abschluss dieses 1. Bauabschnitts konnten 22 Krippenplätze gesichert und 50 zusätzliche Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden.

Die Umbaumaßnahmen waren notwendig geworden, da die Fluchtwegsituation für Kleinkinder aus dem 3. OG nicht mehr zulässig war. Gleichzeitig entsprach auch der bauliche Zustand nicht mehr den heutigen Standards, so dass eine Sanierung aus energetischer und Schadstoff-Sicht sowie der Sanitärstränge dringend geboten waren.

Die Architekten erarbeiteten ein Raumkonzept der neuen Kita-Etagen im EG und 1. OG mit insgesamt sieben Modulen, die sich um eine zentrale Piazza gruppieren und so das „Dorf" bilden. Jedes Modul besteht aus je zwei Gruppenräumen mit gemeinsamer Garderobe und Sanitärbereich. Durch die Verlagerung der Krippe ins EG wurde es möglich, für die Kita einen Zugang im EG zu schaffen und durch eine innenliegende Treppe beide Etagen zu einer Einheit zu verbinden. Das darüber liegende OG soll im kommenden Jahr bezugsfertig sein. Einmal mehr realisierte das Berliner Architekturbüro thinkbuild architecture BDA mit diesem Projekt eine ganze Reihe unkonventioneller, kindgerechter Ideen.

Gebäudeplanung:
thinkbuild architecture BDA, Berlin

https://thinkbuild.com

Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement – KoSP GmbH, Berlin

TA-Planung:
Ingenieurbüro Fuhse, Berlin

Erfrischend klare Raumwirkung für das Kinderbad mit türkisfarbenen, hochformatig verlegten Wandfliesen, kombiniert mit hellgrauen Bodenfliesen.
Bild: Rako/Huthmacher

Wasserentdeckungsraum

Das Farbkonzept, das sich von der Außenfassade über die Innenwände durch das gesamte Gebäude hindurchzieht, schafft zusätzlich Orientierung. Besonderheiten dieser Kita sind unter anderem die Einrichtung eines Wasserentdeckungsraums und das eigens für die Kita individuell gestaltete Mobiliar durch die Architekten.

Die Bad-Gestaltung erfolgte mit Wandfliesen aus dem „Color One"-Programm von Rako: Ob in erfrischendem Türkis, wie im „Wasserentdeckungsraum", in Blau, Gelb oder Grün – die Keramik im Hochformat 20 x 40 cm wurde jeweils vertikal verlegt und sorgt auch auf diese Weise für großzügige und entspannte Raumwirkung. Unterstrichen wird der Eindruck von lichtgrauen Bodenfliesen aus der Objekt-Serie „Taurus" von Rako.

Nach Abschluss aller Baumaßnahmen wird die Kindertagesstätte der „Kindergärten City", ein Eigenbetrieb des Landes Berlin, Platz für insgesamt 184 Kinder im Alter von acht Wochen bis sechs Jahren bieten.

www.bbainfo.de/rako
- **Wandkeramikfliesen**
- **Bodenkeramikfliesen**